

SITZEN, LIEGEN, SCHLAFEN... SURFEN?

Redaktion: Line Numme

Die Grenzen zwischen Sitzen, Liegen und Schlafen werden immer fließender, dank neuer Sofa- und Sesselkreationen, die durch ihre Form nicht mehr stur vorgeben, wie wir uns zu positionieren haben. Vielseitigkeit wird immer wichtiger. Es ist also kein Problem mehr, beim Lesen (oder Fernsehen) auf dem Sofa einzunicken und durchzuschlafen. Dank bester Polsterqualität erwachen wir keineswegs mehr mit Rückenschmerzen. Warum also nicht mal direkt die Couch als vollwertiges Nachtlager für Gäste anbieten?

1
INTERTIME: Der Sessel «Link» von Fries & Zumbühl kommt jetzt in einem neuen, frischen Kleid daher. Die Special Edition in Patchwork-Optik und Pastelltönen entspricht dem aktuellen Trend, deutliche Farbakzente zu setzen.

2
BONALDO: Architektonisch und minimalistisch, schafft das Sofa «Millau» gerade in üppigen Altbauräumen einen spannenden Kontrast. Der Rahmen und die Polster können in gleicher Optik oder mit verschiedenen Bezügen gewählt werden.



1

MISURA EMME: Italienisches Sofa-Knowhow von über 70 Jahren äussert sich in diesem Eckmodell. «Antibes» lässt sich aus diversen Komponenten endlos erweitern und kombinieren.

2

MINOTTI: Sessel und Chaiselongue in einem. «Spencer» bietet viel Platz zum Lesen und Beinehochlegen. Optisch erinnert die Form ein bisschen ans Design der frühen 70er-Jahre.

3

BRETZ: Der Name ist Programm: «Hangout». Viel Platz zum Herumhängen und Entspannen bietet dieser flauschige Küssensessel mit passendem Fusshocker. Er ist neu zum gleichnamigen Sofamodell hinzugekommen.

4

ARKETIPO: Echte Daunenfedern füllen das «Duvet», das zugleich Sitzpolster ist. Und auch hier ist der Name Programm. Das Modell entspricht in seinen Massen einem Einzelbett und kann auch als solches genutzt werden. Einfach die Decke heben und reinschlüpfen.

5

DE SEDE: Ergonomisch wie ein Rennwagensitz geformt, ist der Lounge Chair «DS-144» sehr bequem und eine formal gelungene Erscheinung zugleich. Er passt genauso gut ins Wohnzimmer wie ins Büro.

6

IP DESIGN: «Fat Tony» bietet viel Platz und Möglichkeiten zum Entspannen und Kombinieren. Die einzelnen Module lassen sich endlos aneinanderfügen, und den farblichen Möglichkeiten sind auch kaum Grenzen gesetzt.

4



5



6